Nr. 11/2021 November 3. Jahrgang Fridolin Druck und Medien AZA 8752 Näfels

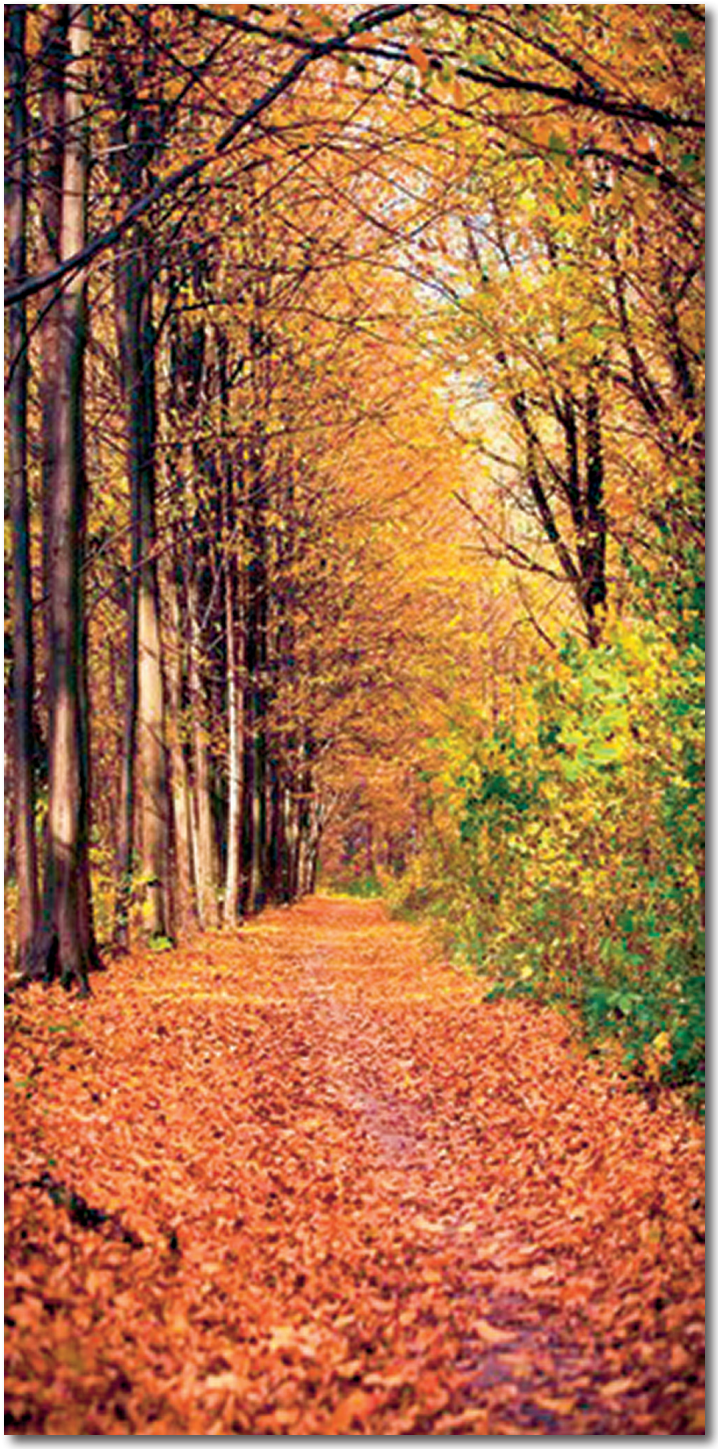
Herausgeber:
Kath. Dekanat Glarus
Redaktion:
die jeweiligen Pfarrämter,
Erscheint 12 mal im Jahr.
Adressänderungen an das
Wohnorts-Pfarramt melden!

GLARNER PFARREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Niederurnen, Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus, Seelsorgeraum Glarus Süd, Franziskanerkloster, Missione

«Jesus sagte zu seinen Jüngern: Glaubt an Gott, und glaubt an mich. Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.» (Joh 14,1-3)

EDITORIAL



Zwischen Erde und Himmel

An Allerheiligen feiert die katholische Kirche alle Heiligen, die bekannten und die unbekannten.Und an Allerseelen denkt sie an die Verstorbenen. Beide Gedenktage erinnern daran, dass die Toten nicht tot sind, sondern lebendig. Aber wo leben sie? Die Heiligen sind im Himmel. Und sie sind mitten unter uns. Sie leben in einer geistigen Welt, sagen die einen. Sie sind bei Gott, sagen andere. Nachdem die Wissenschaften den alten Himmel entzaubert haben, fällt es schwer, sich einen fixen Ort der Heiligen vorzustellen. Oder sind sie ortlos, nicht auf einen Platz angewiesen? Sie sind ja von jedem Punkt der Erde aus anrufbar. Für mich sind sie aber ganz gewiss auch auf der Erde, mitten unter uns.

Wie grosse Bäume

Heilige sind wie grosse Bäume, die in der Erde fest verwurzelt in den Himmel ragen. Mit ihren Wurzeln halten sie die Erde zusammen und mit ihrem Astwerk greifen sie tief ins Unendliche. Manche sind wie tragende Säulen. Sie verbinden Erde und Himmel, sie sind gleichzeitig da und dort – ob offiziell heiliggesprochen oder nicht.

Heilige unter uns

Es gibt sie, die Heiligen unter uns, in jedem Dorf, in jeder Stadt. Das sind nicht einfach die auffällig Frommen, sondern Menschen, die sich dem Leben stellen, ihre täglichen Aufgaben erfüllen. Es sind Frauen und Männer, die die Welt und die Menschen lieben, mit guten Gedanken unterwegs sind, Menschen, deren Nähe heilend wirkt. Ich habe in meinem Leben einige von ihnen kennen gelernt.
Wenn ich auf Friedhöfen nach Geschichten suche, finde ich Grabmäler, die von Heiligen berichten. Manchmal treffe ich Menschen, die ihre Toten aufsuchen, um mit ihnen zu sprechen, bei ihnen ein Anliegen deponieren und eine Kerze anzünden, wie es andere vor einem Heiligenbild tun. Warum nicht? Da will wohl niemand sagen, der oder die sei überhaupt noch nicht im Himmel...

Lieblingsheilige

Haben Sie einen Lieblingsheiligen, eine Lieblingsheilige? Kinder und Jugendliche finden diese Frage komisch. Sie haben eher ein Idol, eine Rocksängerin, deren Namen sie mir buchstabieren müssen. Doch bei Erwachsenen kommt nach einem ersten Staunen zumindest ein Name: Franz von Assisi. Oder dann Antonius von Padua, der beim Suchen von Verlorenem hilft. Oder Bruder Klaus, der einer von uns ist. Noch vor 50 Jahren war das anders. Da gab es Bernadette Soubirous, die Seherin von Lourdes, Maria Goretti, Domenico Savio oder Papst Pius X. Sie waren die neuen aktuellen Heiligen, eben heiliggesprochen und als Vorbilder empfohlen. Heiligsprechungen und die Verehrung hatten da noch eine pädagogische und bisweilen eine politische Note.

Allerheiligen – Allerseelen

In vielen Pfarreien werden Allerheiligen und Allerseelen am selben Tag gefeiert. Sie gedenken am Morgen aller Heiligen, auch unbekannter und ungenannter.
Am Nachmittag gedenken sie der Toten, die vielleicht längst schon unter den Heiligen weilen oder unterwegs sind zwischen Himmel und Erde.
Die Heiligen verehren, sie als himmlische Anwälte betrachten oder sie zum Vorbild nehmen ist gute katholische Tradition. Eines müsste da noch dazukommen: die Heiligen, die noch leibhaft unter uns sind, wahrnehmen. Es sind viele. Denn alle sind zumindest Geschöpfe Gottes «nach seinem Bild» (Gen 1,27).

FRANZISKANERKLOSTER NÄFELS

MISSIONE CATTOLICA

GOTTESDIENSTZEITEN

Eucharistiefeiern

07.00 Montag, Dienstag, Donnerstag
19.30 Mittwoch, Freitag
08.15 Samstag
08.00 Sonntag

Anbetung / Beichtgelegenheit

20.00 Donnerstag: Anbetung und Beichtgelegenheit bis um 21.00 Uhr
16.00 Samstag: Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
07.30 Sonntag: Beichtgelegenheit

Rosenkranz

17.25 Freitag
18.25 Sonntag

Besonderes

Montag, 1. November, 8.00 Uhr: Festgottesdienst zu Allerheiligen
Freitag, 19. November, 5.30 Uhr bis Samstag, 20. November, 21.30 Uhr: Vierzigstündige eucharistische Anbetung in der Klosterkirche mit aufliegendem Blatt zur Übernahme einer Anbetungsstunde
Sonntag, 21. November, 14.00-17.00 Uhr: Familientreffen im Kloster Näfels
Sonntag, 28. November, 16.00 Uhr: Mitgliederversammlung der «Freunde des Klosters Mariaburg Näfels» im Josefsheim (Kontaktperson: Herr Martin Bendel: 079 / 691 55 41)

VIERZIGSTÜNDIGES GEBET

Nach einer alten Tradition lag Jesus 40 Stunden lang im Grab, von seiner Grablegung am Karfreitag bis zu seiner Auferstehung in der Osternacht. Daraus entwickelte sich im 16. Jahrhundert vor allem durch Kapuziner und Jesuiten die Tradition vierzig Stunden lang vor dem Allerheiligsten zu beten, um in besonderen Anliegen Gottes Beistand erfahren zu können. Seit Jahren hält jede Gemeinschaft der Schweizer Franziskaner einmal im Jahr ein solches vierzigstündiges Gebet für alle Gläubigen. Wir beten dabei besonders um geistliche Berufe und um gute Ehen und Familien. So sind Sie sehr herzlich eingeladen zu diesem vierzigstündigen Gebet in die Klosterkirche Näfels vom
Freitag, 19. November, 5.30 Uhr bis Samstag, 20. November, 21.30 Uhr.
Gerne können Sie sich auf der aufliegenden Liste für eine Gebetsstunde eintragen, sich per Mail (naefels@franziskaner.ch) oder per Telefon (055 / 612 28 18) für eine feste Gebetsstunde anmelden.

FAMILIENTREFFEN: TEIL-ZEIT = ZEIT MITEINANDER ZU TEILEN

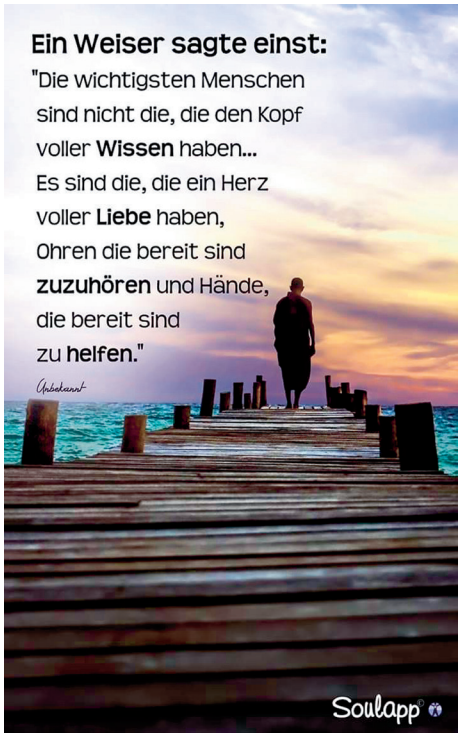
Gerne laden wir im Franziskanerkloster Näfels Familien zu einem Treffen ein am

Sonntag, 21. November ab 14.00 Uhr

Zwei Mitglieder von Familien halten in unserem Essraum (Refektorium) zuerst einen kurzen Impuls über «Teil-Zeit = Zeit miteinander zu teilen», anschliessend tauschen wir darüber aus und schliessen den Nachmittag um ca. 16.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Es ist so möglich auch etwas vom Kloster zu erleben und zu sehen. Sie sind alle von überall her dazu sehr herzlich eingeladen! Es braucht keine Anmeldung, aber leider ist in dieser Coronazeit die Zertifikatspflicht notwendig, so dass wir auch etwas essen und trinken können.

FREIWILLIGER PFÖRTNER AM DONNERSTAG

Wir suchen für den Donnerstag oder für einzelne Tage einen Mann oder eine Frau, die den Pfortendienst im Kloster als Gratis-Dienst übernehmen könnte. Für ein Mittagessen können Sie – neben dem Pfortendienst und dem Telefonabnehmen – einen ruhigen Tag im Kloster Näfels bei uns Brüdern geniessen. Genauere Informationen über das Klostertelefon (055 / 612 28 18) oder naefels@franziskaner.ch. Genauere Informationen kann auch einer der Aushilfspförtner geben, die bis jetzt gekommen sind. Wir sind sehr dankbar für solche alltäglichen Hilfen, damit die Brüderpförtner an einem Tag in der Woche einmal ausruhen dürfen.



SS. MESSE NOVEMBRE 2021

1° Novembre 2021
Solennità di tutti i Santi /
Ricordo dei fedeli defunti

ore 09.30 Luchsingen con visita al Cimitero
ore 16.45 Glarus - visita al Cimitero
ore 17.30 Glarus

I Domenica – 07/11/2021
ore 09.00 Luchsingen (it/d)
ore 11.00 Niederurnen
ore 17.30 Glarus

II Domenica – 14/11/2021

ore 09.00 Bilten (pt)
ore 17.30 Glarus

III Venerdì - 19/11/2021
ore 19.00 Linthal (it/d)

III Domenica – 21/11/2021
ore 09.00 Bilten (pt)
ore 11.00 Oberurnen
ore 17.30 Glarus

IV Sabato – 27/11/2021
ore 19.00 Näfels

IV Domenica - 28/11/2021 -
prima domenica d'Avvento

ore 09.30 Engi (Liturgia della Parola)
ore 11.00 Glarus (pt) sospesa
ore 16.00 Schwanden (it/d)
ore 17.30 Glarus

CONTINUA A PREGARE PER I TUOI CARI DEFUNTI

O Dio, fonte di perdono
e di salvezza,
per intercessione
della Vergine Maria,
di Sant'Antonio di tutti i Santi,
concedi ai nostri fratelli,
parenti e amici defunti,
che sono passati da questo mondo a te,
di godere la gioia perfetta
della patria celeste.
Concedi loro il perdono e la pace,
perché immersi nella tua beatitudine,
ti lodino senza fine.
Per Cristo nostro Signore.
Amen.

NIEDERURNEN

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie: In unseren Gottesdiensten gilt die Maskenpflicht, der Abstand von 1.5 Meter und max. 50 Personen. Zusätzlich müssen die Kontaktdaten erhoben werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

31. Sonntag im Jahreskreis B

2. Kollekte für das Priesterseminar Chur

Samstag, 30. Oktober

17.00 Bilten **Familien-Vorabendgottesdienst,** mitgestaltet von den 1. Oberstufenkindern aus Bilten
Stiftsjahrzeit *für Marie Schwyter-Mathis*

Sonntag, 31. Oktober - Ende der Sommerzeit

10.30 Niederurnen **Familiengottesdienst,** mitgestaltet von den 1. Oberstufenkindern aus Niederurnen
Dreissigster für Monika Schrepfer-Tribelhorn
Stiftsjahrzeit für Josef Stadelmann-Bick
17.00 Bilten **Hl. Vorabendmesse zu Allerheiligen**

Hochfest von Allerheiligen B

Opfer: ALOJOB, Beratung, Begleitung und Arbeitsvermittlung, Schwanden

Montag, 1. November - Allerheiligen

10.30 Niederurnen **Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors**
13.30 Niederurnen **Totengedächtnis in der Pfarrkirche**
Für jedes verstorbene Pfarreimitglied seit Allerheiligen 2020 entzünden wir eine Kerze. Die Angehörigen dürfen diese Kerze nach dem Gottesdienst mitnehmen.

Dienstag, 2. November - Allerseelen

19.30 Niederurnen **Hl. Abendmesse**

Mittwoch, 3. November

09.30 Ökum. Chli-Chinder-Fiir in der katholischen Kirche Schänis
zum Thema: **„Allerheiligen - loslassen / Abschied“**
Herzlich eingeladen sind Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Begleitpersonen
18.30 Niederurnen **KEINE** hl. Messe

Donnerstag, 4. November
Gedenktag hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand, Patron des Bistums Lugano und 2. Patron des Bistums Chur

18.30 Bilten Hl. Messe
19.00 Niederurnen Rosenkranz

Freitag, 5. November

16.30 Niederurnen **Ökumenischer Kindergottesdienst für 3-6-jährige und ihre Familien** in der reformierten Kirche - Treffpunkt: im Eingang

32. Sonntag im Jahreskreis B

Opfer für alle kath. Gymnasien im Bistum Chur

Samstag, 6. November

17.00 Niederurnen Hl. Vorabendmesse
Stiftsjahrzeit: Geschwister Düngler

Sonntag, 7. November

10.30 Bilten Hl. Sonntagsmesse
11.00 Niederurnen **Santa messa in lingua italiana**

Mittwoch, 10. November
Gedenktag hl. Leo der Grosse, Papst, Kirchenlehrer

10.00 Niederurnen Hl. Messe im Seniorenzentrum
18.30 Niederurnen Hl. Messe

Donnerstag, 11. November
Gedenktag hl. Martin, Bischof von Tours

18.30 Bilten Hl. Messe
19.00 Niederurnen Rosenkranz

33. Sonntag im Jahreskreis B

Kollekte für das Elisabethen-Opfer

Samstag, 13. November

17.00 Bilten Hl. Vorabendmesse

Sonntag, 14. November

09.00 Bilten Hl. Messe **in portugiesischer Sprache**
09.30 Niederurnen **Kirchenkaffee mit Zertifikatspflicht** im Pfarreiheim, zubereitet von der Seniorengruppe
10.30 Niederurnen Hl. Sonntagsmesse

Mittwoch, 17. November

18.30 Niederurnen Hl. Messe
19.30 Bilten **Taizé-Andacht zum Thema „Abschied“**
in der Katharina-Kapelle
mit Vreni Ziltener-Schuler, pastorale Mitarbeiterin und Katechetin und Katalin Cziegler an der Orgel.
Kommen und geniessen Sie eine halbe Stunde der Ruhe, ein Wort der Bibel und besinnliche Musik.

Donnerstag, 18. November

18.30 Bilten Hl. Messe
19.00 Niederurnen Rosenkranz

Hochfest Christkönigssonntag B

Opfer: Theologiestudierende im Bistum Chur

Samstag, 20. November

17.00 Niederurnen Hl. Vorabendmesse mit dem **Kirchenchor**

Sonntag, 21. November - Hochfest Christkönig - Patrozinium in Bilten - Fest hl. Katharina von Alexandrien

09.00 Bilten Hl. Messe in **portugiesischer Sprache**
10.30 Bilten **Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem Kirchenchor**
17.00 Bilten **Feierliche Katharina-Vesper** mit Kinderchoral und Mitgliedern des Dekanats

Mittwoch, 24. November
Gedenktag hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

10.00 Niederurnen Hl. Messe im Seniorenzentrum
18.30 Niederurnen Hl. Messe
20.00 Niederurnen **Ordentliche Kirchgemeindeversammlung** in der Pfarrkirche

Donnerstag, 25. November

18.30 Bilten Hl. Messe
19.00 Niederurnen Rosenkranz

1. Adventssonntag C

Opfer für die Universität Freiburg

Samstag, 27. November

17.00 Bilten **Hl. Vorabendmesse zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze**
und zugleich Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder von Bilten

Sonntag, 28. November

10.30 Niederurnen **Hl. Sonntagsmesse zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze**
und zugleich Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder von Niederurnen
17.00 Bilten **Ökum. Adventsfeier** in der Katharina-Kapelle**,** musikalisch umrahmt von **Kurt Zwicky**

Dienstag, 30. November

07.00 Bilten **Schüler-Roratemesse,** wegen der Coronasituation können wir kein gemeinsames Frühstück anbieten.
Schülerinnen und Schüler, sowie alle Gottesdienstbesucherinnen und Besucher bekommen ein kleines «Znüni» mit auf den Weg.
Anmeldeschluss: 25. November im Briefkasten Pfarramt Niederurnen

OBERURNEN

GOTTESDIENSTE

ALLERHEILIGEN
Opfer fürs Kloster Näfels

Montag, 1. November
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe
14.00 Gedächtnis der Verstorbenen
Anschliessend Friedhofprozession mit Segnung der Gräber.

Allerseelen
Dienstag, 2. November
19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 3. November
09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 4. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe

Freitag, 5. November, Herz-Jesu-Freitag
18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte
19.00 Hl. Messe
anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
Stiftmesse für geistliche Berufungen

Samstag, 6. November,
Herz-Mariä-Sühnesamstag
08.30 Anbetung, Beichtgelegenheit
08.45 Rosenkranz
09.15 Betrachtung und Gebete
09.45 Hl. Messe

32. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die kath. Gymnasien im Bistum

Samstag, 6. November
17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 7. November
08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe

Dienstag, 9. November
19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 10. November
09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 11. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe

Freitag, 12. November
18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte
19.00 Hl. Messe
20.15 Kirchgemeindeversammlung

33. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für Kirche in Not

Samstag, 13. November
17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe
Stiftmesse für Maria und Georg Botić

Sonntag, 14. November
08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe
Stiftmesse für Josef und Karolina Noser-Stucki

Dienstag, 16. November
19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 17. November
09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 18. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe

Freitag, 19. November
18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte
19.00 Hl. Messe

34. Sonntag im Jahreskreis
«Letzter Sonntag im Jahreskreis»
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Opfer für Theologiestudierende im Bistum Chur

Samstag, 20. November
17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 21. November
08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe
Stiftmesse für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder, Dirigenten und Organisten des Cäcilienchores Oberurnen
Stiftmesse für Fridolin Boss-Schwitter
11.00 S. Messa in italiano

1. Adventssonntag
Opfer für die Universität Freiburg

Samstag, 27. November
17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe
Stiftmesse für Alois Jud

Sonntag, 28. November
08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe – **Familiengottesdienst** zum 1. Advent mit Mitwirkung der Schulkinder.
Sie dürfen gerne Ihren Adventskranz zur Segnung mitbringen.
Stiftmesse für Ernesto Gentile-Antonini

Dienstag, 30. November
19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

MITTEILUNGEN

Wir gedenken unserer Verstorbenen seit dem 1. Nov. 2020

am **1. Nov. um 14 Uhr**. Für jeden von ihnen zünden wir auf dem Altar eine Kerze an:

Raphael Hauser,
Rosmarie Zindel,
Verena Bisschops,
Ingrid Steurer,
Fritz Hunold-Boss,
Giovanna Stucki,
Hans Stucki-Metzger,
Marlen Stauffacher.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Kaffeestube vom Cäcilienchor

Findet an Allerheiligen wegen den Corona-Auflagen nicht statt.

Einladung zur ordentlichen Kath. Kirchgemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein:
Freitag, 12. November, 20.15 Uhr
Im Singsaal Oberurnen.
Der *Katholische Kirchenrat* freut sich über eine rege Versammlungsteilnahme.

Voranzeige

Sonntag, 5. Dezember, 17 Uhr
Konzert: Glarner Inspirational Singers

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie: In unseren Gottesdiensten gilt die Maskenpflicht, der Abstand von 1.5 Meter und max. 50 Personen. Zusätzlich müssen die Kontaktdaten erhoben werden. Vielen Dank für Ihr Mithelfen!

Die Gottesdienste aus der Hilariuskirche Näfels werden mit Livestream auf www.pfarrei-naefels.ch/livestream übertragen. Beerdigungsgottesdienste werden nur mit Zustimmung der Trauerfamilien übertragen.

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Montag, 1. November

08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.15 Pfarrkirche **Hochamt zum Hochfest**
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
14.00 Pfarrkirche **Totengedenkfeier und Gräberbesuch**
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

ALLERSEELEN

Dienstag, 2. November

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier für unsere Verstorbenen, anschl. Gräberbesuch
15.00 Altersheim Letz Ökum. Andacht mit Totengedenken (mit Zertifikat)
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 3. November

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. November, Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
20.00 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 5. November

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
Gedächtnisse:
Gertrud und Hans Gallati-Hausammann
Ferdinand Fischli
Cornelia Fischli
Elsi Fischli-Fischli
17.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Samstag, 6. November, Marien-Samstag

08.15 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

32ter Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die katholischen Gymnasien im Bistum Chur

Samstag, 6. November

16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Gottlieb Künzle-Landolt
Eleonara Gallati-Hauser

Sonntag, 7. November

07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
18.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 8. November

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 9. November

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
14.00 Klosterkirche Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
14.30 Klosterkirche Eucharistiefeier mit Predigt
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 10. November, Hl. Leo der Grosse, Papst, Kirchenlehrer

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. November, Hl. Martin, Bischof von Tours

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
20.00 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 12. November, Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus, Märtyrer

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Samstag, 13. November

08.15 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Dreissigster:
Ruth Gentile-Freuler

33ter Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für das Elisabethenwerk SKF

Samstag, 13. November

16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Priska Landolt-Strimmer
Josef und Maria Landolt-Fischli, Mühle und Familienmitglieder

Sonntag, 14. November

07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Mühlehorn Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Familiengottesdienst
18.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 15. November

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 16. November, Hl. Otmar, Gründerabt von St. Gallen

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 17. November, Hl. Florin aus dem Vintschgau, Pfarrer in Remüs

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. November

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
20.00 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 19. November, Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Samstag, 20. November, Marien-Samstag

08.15 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

34ter Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Theologiestudierenden im Bistum Chur

Samstag, 20. November

16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15

17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Edwin Hauser-Feldmann, Unterdorf
Edwin und Annemarie Hauser-Feldmann, Unterdorf
Josef Rappo-Landolt
Margrith Rappo-Landolt

CHRISTKÖNIGSSONNTAG, 21. November

07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
18.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 22. November
Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 23. November

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 24. November,
Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. November

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
20.00 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 26. November

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Samstag, 27. November, Marien-Samstag

08.15 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

ERSTER ADVENTSSONNTAG «Ad te levavi»
Kollekte für die Universität Fribourg

Samstag, 27. November

16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung, es singt unser Cäcilienchor
Gedächtnisse:
Anna Gallati-Mastai
Maria Mastai
Rupert Pretterklieber
19.00 Pfarrkirche Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 28. November

07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung
09.30 Mühlehorn Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung
18.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung

Montag, 29. November
Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rlom

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 30. November,
FEST DES HL. ANDREAS, Apostel

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste an Werktagen

Mit dem Erscheinen dieses Pfarreiblattes werden wir die morgendlichen Gottesdienste an den Werktagen von Montag bis Freitag um 8.00 Uhr und am Samstag um 9.00 Uhr feiern.

Beerdigungen

Die Beerdigungen in Näfels und Mollis finden jeweils von Montag bis Samstag um 10.00 Uhr statt. Wir beginnen am Grab und dann folgt der Gottesdienst in der Kirche. Die Werktagsgottesdienste Montag bis Samstag werden auch bei Beerdigungen gefeiert.

Gedächtnisse

Viele – oder fast alle Gedächtnisse – in Näfels werden am Samstagabend begangen. Da oftmals am Samstag Beerdigungen sind, gibt es gerade in der Zeit der Einschränkungen immer wieder Fragen des Platzes. Darum möchten wir Sie alle darauf hinweisen, dass die Gedächtnisse, Jahrtage, Dreissigste auch in den Gottesdiensten am Samstagmorgen um 09.00 Uhr und Sonntag um 9.15 Uhr oder 19.00 Uhr (ausgenommen an kirchlichen Hochfesten) gefeiert werden können. Für Fragen dürfen Sie sich jederzeit im Pfarramt (055 618 55 40) melden.

Herz-Jesu-Freitag

Im Normalfall werden wir an jedem 1. Freitag im Monat um 8.00 Uhr die Eucharistiefeier mit eucharistischem Segen zum Herz-Jesu-Freitag halten.

Familiengottesdienst

An jedem 2. Sonntag des Monats feiern wir in Mollis einen Familiengottesdienst (früher die Benennung Gross und Klein).

Franziskaner Kloster Mariaburg Näfels

Freitag, 19. November um 5.30 Uhr bis Samstag, 20. November um 21.30 Uhr: Vierzigstündiges Gebet (eucharistische Anbetung) für geistliche Berufungen und für Familien. Herzliche Einladung.

Sonntag, 21. November ab 14.30 Uhr - Einladung für Familien in das Kloster.

MITTEILUNGEN

Anzeige

Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung ist am Freitag, 5. November 2021 um 20.00 Uhr in der Dorfturnhalle in Näfels. Herzliche Einladung.

Krankenkommunion/ Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert, wünschen Sie ein persönliches Gespräch, einen Besuch oder eine Wohnungssegnung - kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 055 618 55 40 (Pfarramt St. Hilarius) oder per Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne sind wir für Sie da.

Vermietung

Unser Josefsheim, Giessenbrücke 12 in Näfels (Saal mit Küche) steht für Veranstaltungen, Feste und Feiern zur Verfügung. Für Fragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte direkt an unser Pfarramt St. Hilarius, Näfels Tel. 055 618 55 40 oder per Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne geben wir Ihnen Auskunft!

KOLLEKTEN

Kollekten der letzten Wochen

12.9.	Kirche in Not	Fr. 301.10
19.9.	Inländische Mission	Fr. 412.00
26.9.	Migratio	Fr. 257.70
3.10.	Pro Juventute Nr. 147	Fr. 379.50
10.10.	Verein Franziskanische Gassenarbeit	Fr. 385.75

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Grosszügigkeit.

Kath. Gymnasien im Bistum Chur (7.11.)

Sie geniessen - auch über die Konfessionsgrenzen hinaus - einen hervorragenden Ruf und sind darauf bedacht, nach christlichen Massstäben, verantwortungsvolle Menschen auszubilden. (www.katholischeschulen.ch)

Elisabethenwerk SKF (14.11.)

Das Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes fördert z.B. Projekte gegen häusliche Gewalt und setzt sich für ein friedliches Zusammenleben ein. (www.frauenbund.ch)

Für die Theologiestudierenden im Bistum Chur (21.11.)

Das Theologiestudium ist die wichtige Grundlage für einen späteren kirchlichen Beruf als Pastoralassistentin, Pastoralassistent, Diakon oder Priester. Wir sind in der glücklichen Lage in der Schweiz hierfür verschiedene Ausbildungsstätten zu haben.
Dies ist die eine Seite, die andere Seite sind die Studierenden, die sich für das Studium anmelden und dieses machen möchten. Diesen Nachwuchs brauchen wir dringend, da wir schon jetzt in unserem Bistum einen grossen Mangel an Seelsorgerinnen und Seelsorger haben.
Mit diesem Kirchenopfer unterstützen wir Menschen, die dieses Studium machen möchten und später in den kirchlichen Dienst eintreten wollen.
Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung.

Universität Fribourg (28.11.)

Die Kollekte fliesst nicht in die allgemeine Buchhaltung, sondern unterstützt Projekte, insbesondere Studiengänge in Ethik für Studierende aller Fakultäten, Symposien und Publikationen mit einer religiösen und philosophischen Dimension sowie Studierende aus Schwellenländern.
Vielen Dank für Ihre Grosszügigkeit!
(www.uni.fr.ch/hsr)

VEREINE & GRUPPIERUNGEN

Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft

Wir laden alle herzlich zu unserem Gebetstreffen am Dienstag, 9. November in die Klosterkirche ein.
14.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet mit Beichtgelegenheit.
14.30 Eucharistiefeier mit Predigt.
Wenn Sie schlecht zu Fuss sind, benutzen Sie den Lift vom rückwärtigen Hof (Rösslistrasse) aus. Die Regionalleiterin: A. Hefti, 055 612 14 78.

Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 3. November um 13.30 Uhr im Josefsheim. Kontaktpersonen: Frau Lampe, 055 612 16 85 und Frau Aebli, 055 612 50 87.

Senioren-Treffen - Spielnachmittag

Mittwoch, 10. November um 13.30 - 16.00 Uhr in der Kaplanei (Hilarisaal), Näfels. Auskunft erteilt Frau Marie-Louise Müller, 055 612 33 55.

Senioren-Zmittage

Mittwoch, 10. November um 11.30 Uhr im Rest. Bären Mollis - 055 612 11 83.

Freitag, 12. November um 12.00 Uhr im Rest. Mühle, Mühlehorn - 055 614 10 21.

Donnerstag, 18. November um 11.30 Uhr im Rest. National, Näfels - 055 610 13 57.

Freitag, 26. November um 12.00 Uhr im Hotel Kerenzerberg, Filzbach - 055 614 66 66.

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 18. November um 14.15 Uhr im im Pfarrhaussaal in Obstalden. Auskunft erteilt Frau Susanne Kamm, 079 768 19 76.

Freunde des Klosters Mariaburg Näfels

Sonntag, 28. November um 16.00 Uhr im Josefsheim - Mitgliederversammlung. Kontaktperson: Herr Martin Bendel, 079 691 55 41.

Pfadi Rauti und Blauring Näfels

Am Sonntag, 28. November – Chlauseinzug in Näfels.

Unsere Verstorbenen

(seit Allerheiligen 2020)

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Wir gedenken der Röm. Kath. Verstorbenen, die in unserer Pfarrei Näfels gelebt haben und bestattet wurden.

Erika Herzog-Messmer
Alfred Jud
Berta Noser-Brütsch
August Meier
Johanna Lampe-Tschirky
Wilma Jacober-Schmid
Jeanny Kettel
Werner Probst
Marga Nüssli
Charlotte Michel
Maria Landolt-Hofmann
Rita Fischli-Fuchs
Anna Schubiger-Hausegger
Giovanna Marcello
Elisabeth Vögeli
Margrit Gmür-Glaus
Annemarie Feldmann-Schopfer
Othmar Walser
Josef Camenzind
Markus Thoma
Antonio Cipriano
Agnes Landolt-Hirt
Gino Carrara
Norma Carina Vazquez
Marcel Mettler
Hildegard Hauser-Worni
Erwin Bosshard
Ernst Gallati
Anton Gilg
Rosario Vicari
Hans Landolt
Hermann Höss
Marie-Theres Landolt-Hauser
Anna Feuz-Feldmann
Reto Strimer
Maria Greco-Malerba
Mina Murer-Steiner
Mathilde Fischli-Gisler
Ursula Duft-Rüegg
René Eberle
Ruth Gentile-Freuler
Peter Müller
Perucchi-Stucki Elisabetha
Zanchin-Probst Lucia
Joos-Fernandes Dorotea

GOTTESDIENSTE

ALLERHEILIGEN - Montag, 1. November

09.30 Totenehrung und Segnung der Gräber auf dem Friedhof

Wir beten für unsere lieben Verstorbenen:
Arnold Allemann-Landolt
Luciano Pavin
Alfred Baitella-Aggeler
Genovefa Meyer-Brugger
Paula Rösle (Rösly) Schregenberger-Eberle
Joseph Burlet-Zürcher
Olinda De Nando
Elisabeth Karli-Keller
Robert Karli-Keller
Adriano Manfré
Marianne (Maria Barbara) Stähli-Hüppi
Kurt Villiger-Landolt
Laerte Lapo-Bee
Cordula Sauter-Wolf

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

10.00 Pfarreigottesdienst
in der Kirche, Friedensmesse, Karl Jenkins, «ensemble version» mit Cäcilienchor und Orchester

Ev.: Mt 5, 1-12a
Allerheiligen ist nicht die Zusammenfassung der Verehrung der Heiligen, derer an irgendeinem Tag im Jahr sowieso schon gedacht wird. Allerheiligen ist das Fest für die, die für die Menschen, die das Herz einer jeden Gesellschaft waren und es immer noch sind.

Opfer: Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter und Väter

Donnerstag, 4. November

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. November

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
- Pfarrer Theodor Seiler
- Berta Stähli-Häne
- Werner Althaus-Stöckl

Opfer: Kath. Gymnasien im Bistum Chur

Sonntag, 7. November

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 12, 38-44
Im Alten Testament stehen die beiden Gebote der Liebe zu Gott und der Liebe zum Nächsten unverbunden nebeneinander. Jesus verbindet sie zu einer Einheit Er zeigt auf diese Weise: Die Liebe zu Gott schafft die Möglichkeit, gibt Grund und Kraft, den Nächsten zu lieben.

Dienstag, 9. November

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 11. November
Hl. Martin, Bischof von Tours

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Der Hl. Martin
An einem Wintertag ritt Martin mit seinem Pferd in eine Stadt. In der Stadt auf einer Strasse sass ein Bettler, der Hunger hatte und sehr fror, denn es war bitterkalt. Martin griff zu seinem Schwert und halbierte seinen Mantel. Eine Hälfte gab er dem Bettler, damit e sich wärmen konnte.
Die leuchtenden Laternen sind ein Bild für das Licht, dass Martin in das Leben des Bettlers gebracht hat.

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. November

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
- Kaplan Martin Horner
- Franziska Ochsner-Leuppi
- Dora und Heribert Bachl

Opfer: Elisabethenwerk

Sonntag, 14. November

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 13, 24-32
War Jesus auch ein Endzeitprophet? Ein Weltuntergangsprediger? Eines ist sicher: Seine Worte vom Ende wollen keine Panik auslösen, sondern rufen eine Grundwahrheit in Erinnerung: Alles, was ist, ist immer schon Werden und Vergehen.

Dienstag, 16. November
Hl. Otmar, Gründer von St. Gallen

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 18. November

10.00 Hl. Messe in der Marienkapelle

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Samstag, 20. November

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
- lebende und verstorbene Mitglieder und Dirigenten des Katholischen Kirchenchores Netstal
- Ehepaar Marie und Heinrich Michel-Stähli und Angehörige
- Angela Piacenza-Manfroi

Opfer: Theologiestudierende im Bistum Chur

Sonntag, 21. November

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Joh 18, 33b-37
Jesus lässt sich krönen, wenn auch mit der Spottkrone. Er hat es über sich gehen lassen – für uns. Deshalb wird auch für uns die Dornenkrone zur Siegeskrone. Spott, Verachtung und Misshandlung treffen den unschuldig Verurteilten, den wirklichen König.

Dienstag, 23. November - Hl. Kolimban

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 25. November
Hl. Katharina von Alexandrien, Märtyrin

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Die Hl Katharina von Alexandrien
(Gedenktag 25. November)

Genaue historische Nachrichten über die Hl. Katharina gibt es nicht. Sicher ist nur, dass sie schon sehr früh in der Ostkirche und später auch im Westen Europas verehrt wurde.

Der Legende zufolge war die Hl. Katharina eine **geweihte Jungfrau**, die sich Christus versprochen hatte. Sie soll die schöne Tochter des heidnischen Königs Costus und dessen Frau Sabinella aus Zypern gewesen sein, die um 300 n. Chr. im ägyptischen **Alexandrien** lebte und von einem Eremiten zum Glauben geführt wurde.

Sie gehörte zu den vierzehn Nothelfern und ist Patronin der Studenten und Philosophen wie auch der Prediger.

1. Adventssonntag

Samstag, 27. November

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
- Ehepaar Katharina und Markus Michel-Stähli und Angehörige

Opfer: Pflegekinder-Aktion Schweiz

Sonntag, 28. November

09.30 Pfarreigottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder 2022

Ev.: Lk 21, 25-28, 34-36
Was erwarten wir, wenn wir wieder Advent feiern und auf das Kommen des Messias hoffen? Einen starken Mann? Oder den Gott mit uns, der uns zutraut, mit ihm die Welt zu verändern? Um den wir uns versammeln, um an seinem Reich mitzuwirken?

Dienstag, 30. November
Hl. Andreas, Apostel

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

GOTTESDIENSTE

Montag, 1. November - ALLERHEILIGEN

09.30 Hl. Messe, Musik: Niklaus Stengele (Orgel) und Christian Menzi (Trompete)
Jahresgedächtnis für Albert Aebli-Krebs
Jahresgedächtnis für Hans Reiser-Wallner

14.00 Gottesdienst mit Totengedenken, Musik: Niklaus Stengele (Orgel) und Joelle Wachsmuth (Harfe)
Anschliessend Segnung der Gräber auf den Friedhöfen Glarus + Ennenda (Glarus ca. 15.00 Uhr, Ennenda ca. 15.15 Uhr)
16.45 Kapelle Friedhof: Visita al Cimitero
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Dienstag, 2. November - ALLERSEELEN
09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 3. November
10.00 WGD im AZ Bergli, Glarus

Donnerstag, 4. November
14.45 WGD im AZ Salem, Ennenda

Freitag, 5. November
09.00 Herz-Jesu-Freitag: Anbetung
10.00 WGD im AZ Bühli, Ennenda

Zweiunddreissigster Sonntag im Jahreskreis
Kollekte zugunsten kath. Gymnasien im Bistum Chur

Samstag, 6. November
18.00 Vorabendmesse
06.11. von 19.00–21.00 Uhr im Fridolinsheim: Vorstellung CD «s' Wiehnachtswunder» vom Jodelduett Leandra Dieffenbacher & Annamarie Hodel, anschliessend Laudatio und Apéro. Es gilt die ***Zertifikatspflicht****.*

Sonntag, 7. November
09.30 Hl. Messe
Stjz. für Adolf & Hanna Fasser
Stjz. für Marianne Feldmann-Jakober
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 8. November
17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. November
09.00 WGD
19.00 Anbetung

Mittwoch, 10. November
10.00 WGD im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 12. November
09.00 WGD

Dreiunddreissigster Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für das Fridlihuus Glarus

Samstag, 13. November - Hl. Martin

17.00 Familiengottesdienst mit der Gruppe «zämä fiirä» NUR für Kinder und deren Familien. Musik: Domenica Padovan mit Schülern
Liebe Kinder, bringt Eure eigene Laterne mit. Wir besammeln uns um 17.45 Uhr vor dem Fridolinsheim
18.00 Hl. Messe
Jahresgedächtnis für Alfred Peter
19.30 Hl. Messe in kroatischer Sprache

Sonntag, 14. November
09.30 Hl. Messe
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 15. November
17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. November
09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 17. November
10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 19. November - Hl. Elisabeth
09.00 WGD
10.00 Hl. Messe im AZ Bühli, Ennenda

Vierunddreissigster Sonntag im Jahreskreis
Kollekte zugunsten Theologiestudierende im Bistum Chur

Samstag, 20. November
18.00 Vorabendmesse
Gedächtnis für Gertrud Maggi-Widmer
Gedächtnis für Friederike Janetzki

CHRISTKÖNIGSSONNTAG, 21. November
09.30 Hl. Messe
Jahresgedächtnis für Bertha Hefti-Walder & Hans Ronner-Hefti

Im Anschluss an die Hl. Messe findet um 10.30 Uhr die Kirchgemeindeversammlung im Fridolinsheim statt.

17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 22. November - Hl. Cäcilia
17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. November
09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 24. November
10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 26. November
09.00 Hl. Messe

Erster Adventssonntag
Kollekte zugunsten der Universität Freiburg

Samstag, 27. November
18.00 Vorabendmesse mit Segnung des grossen Adventskranzes und der von Ihnen mitgebrachten Adventskränze

Anschliessend ab ca. 19.00 Uhr im Pfarrhaus Adventsfenster öffnen mit Punsch und Musik im Garten.

Sonntag, 28. November
09.30 Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze
10.30 Willkommens-Gottesdienst in der Kirche für die Erstkommunionkandidatlnnen. Dieser Anlass ist NUR für die Erstkommunionkandidatlnnen und deren Familien gedacht und geplant.
11.00 Die Hl. Messe in pt/es fällt aus!
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 29. November
17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. November - Hl. Andreas
09.00 Hl. Messe

UNSER QR-CODE

ZU DEN KOLLEKTEN

Kath. Gymnasien im Bistum Chur (06./07.11.)

Sie geniessen – auch über die Konfessionsgrenzen hinaus – einen hervorragenden Ruf und sind darauf bedacht, nach christlichen Massstäben, verantwortungsvolle Menschen auszubilden. (www.katholischeschulen.ch)

Fridlihuus Glarus (13./14.11.)

Ihre Spenden tragen zur Finanzierung von Aufwendungen bei, die dem Leitbild des Fridlihuus dienen und durch öffentliche Beiträge und die Beiträge der BewohnerInnen nicht gedeckt werden können. Ausserdem erhalten alle BewohnerInnen eine Gutschrift, mit der sie einen kleinen finanziellen Spielraum erhalten, um ihr Leben selbstbestimmt gestalten können.

Theologiestudierende im Bistum Chur (20./21.11.)

Das Theologiestudium ist die wichtige Grundlage für einen späteren kirchlichen Beruf als PastoralassistentIn, Diakon oder Priester. Wir sind in der glücklichen Lage in der Schweiz hierfür verschiedene Ausbildungsstätten zu haben. Dies ist die eine Seite, die andere Seite sind die Studierenden, die sich für das Studium anmelden. Diesen Nachwuchs brauchen wir dringend, da wir schon jetzt in unserem Bistum einen grossen SeelsorgerInnenmangel haben. Mit diesem Kirchenopfer unterstützen wir Menschen, die dieses Studium machen möchten und später in den kirchlichen Dienst eintreten wollen.

Universität Freiburg (27./28.11.)

Die Stiftung ist die finanzielle Trägerin der Churer Ausbildungsstätte; sie ist zuständig für die Finanzierung des Priesterseminars mit dem Interdiözesalen Einführungsjahr für Priesteramtskandidaten, für die Theologische Hochschule sowie für das Mentorat der LaientheologInnen und den Pastoralkurs.

Für Ihre Unterstützungen der diversen Projekte danken wir herzlich.

VEREINE

FRAUENGEMEINSCHAFT GLARUS-RIEDERN ENNENDA

Besinnlicher Morgen für alle Interessierten
Donnerstag, 11.11.2021, 09.00 Uhr
Kirche und Fridolinsheim

Hildegard von Bingen, eine Frau, Prophetin und Mystikerin, bis heute aktuell. Sie komponierte, dichtete und betrieb Kirchenpolitik. Vieles aus ihren Werken und dem Leben der Hildegard mutet heute erstaunlich modern an. Ihre Rede von der «Harmonie und Symphonie der Schöpfung», ihr Wissen über die heilende Wirkung von Pflanzen, ihre ganzheitliche Sicht von Mensch und Kosmos lassen den zeitlichen Abstand fast vergessen, der uns von der mittelalterlichen Frau trennt. Hildegard stellt in ihrer Schöpfungstheologie die Liebe in den Mittelpunkt. Aus Liebe hat Gott den Menschen geschaffen und hat ihm einen Auftrag gegeben.

Wir wollen an diesem Vormittag hineintauchen ins Leben und Wirken dieser Heiligen. Die Frauengemeinschaft serviert allen anschliessend Kaffee und Gipfeli.

Herzliche Einladung zum spirituellen und gesellschaftlichen Morgenanlass. (Für den spirituellen Teil gilt die 50iger Regel, für Kaffee und Gipfeli ist ein Covid-Zertifikat notwendig.)

Text: Diakon Markus Niggli
Bild: Wikimedia Commons

LEGENDA

WGD = Wortgottesdienst
Stjz. = Stiftsjahrzeit
AZ = Alterszentrum

KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Sonntag, 21. November 2021,10.30 Uhr im Fridolinsheim, Glarus

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE GLARUS-RIEDERN-ENNENDA

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 21. November 2021, um 10:30 Uhr, im Fridolinsheim
(anschliessend an den Gottesdienst)

Traktanden

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Kreditanträge
   a. Kirchenschatz: Inventar, Restaurierung und Neugestaltung der Ausstellung CHF 180'000
   b. Fassadenreinigung Kirche, Turm und Fridolinsheim CHF 24'000
   c. Ersatz Leuchtmittel LED im Fridolinsheim CHF 20'000
4. Genehmigung Budget und Steuersatz
   a. Genehmigung des Budgets 2022
   b. Festsetzung des Steuerfusses auf 8% für das Jahr 2022
5. Varia und Umfrage

VERSTORBENE AUS UNSERER PFARREI

Wir gedenken unserer Verstorbenen seit dem 1. November 2020 bis zum 15. Oktober 2021.

2020

Armida Domenica Kern-Storni
Isaak Daoutidis
Maria Julia Rhyner-Böni
Anna Marie Thoma-Reimann

2021

Alois Kistler-Elber
Alfred Büchler-Petrassi
Alois Rüegg
Berty Tschudy
Verena Agatha Bruhin-Burkhardt
Karl Johann Hunold-Zehnder
Erika Margrith Landolt-Bleisch
Gertrud Bühler-Walther
Ida Petruzzi-Schröttenthaler
Johann Albert Eugster

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten: In unseren Gottesdiensten gilt weiterhin **Maskenpflicht, Abstand max 50 Personen** und Bisheriges. Zusätzlich müssen die **Kontaktdaten** erhoben werden. Vielen Dank für Ihr Mithelfen!

Gottesdienstordnung

Montag, 1. November
Allerheiligen

09.30 Schwanden — Eucharistiefeier und Friedhofbesuch
09.30 Luchsingen — GD it./dt. Missione und Friedhofbesuch
09.30 Linthal — Eucharistiefeier und Friedhofbesuch
09.30 Engi — Wortgottesdienst mit Kommunion
11.15 Mitlödi — Eucharistiefeier
11.15 Betschwanden — Friedhofbesuch

Dienstag, 2. November
Allerseelen

17.30 Linthal — Rosenkranz
18.00 Schwanden — Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. November

09.30 Schwanden — Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden — Rosenkranz

Donnerstag, 4. November

09.30 Elm — Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim

Freitag, 5. November
Herz-Jesu-Freitag

17.00 Luchsingen — Euch. Anbetung Beichtgelegenheit
17.25 Luchsingen — Rosenkranz
18.00 Luchsingen — Eucharistiefeier

32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Kath. Gymnasien im Bistum Chur

Samstag, 6. November

17.00 Mitlödi — Wortgottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 7. November

09.00 Luchsingen — GD it./dt. Missione
09.30 Schwanden — Eucharistiefeier
11.00 Engi — Eucharistiefeier

Montag, 8. November

18.00 Schwanden — Rosenkranz

Dienstag, 9. November
Weihetag der Lateranbasilika

17.30 Linthal — Euch. Anbetung Beichtgelegenheit
18.00 Linthal — Rosenkranz
18.30 Linthal — Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. November

17.00 Schwanden — Rosenkranz

Freitag, 12. November

19.30 Schwanden — Eucharistiefeier anschl. Kirchgemeindeversammlung

33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Theologiestudierende im Bistum

Sonntag, 14. November

09.30 Schwanden — Eucharistiefeier
11.00 Linthal — Eucharistiefeier
Stiftmesse für Josef und Theresia Arnold-Kathrein

Montag, 15. November

18.00 Schwanden — Rosenkranz
18.30 Luchsingen — Primetime - Abendlob

Dienstag, 16. November

08.30 Schwanden — Anbetung
09.00 Schwanden — Eucharistiefeier anschl. Zmorgä mit Zertifikatspflicht
17.30 Linthal — Rosenkranz

Mittwoch, 17. November

09.30 Schwanden — Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
10.00 Linthal — ökum. Totengedenkfeier im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden — Rosenkranz

Freitag, 19. November

18.25 Linthal — Rosenkranz
19.00 Linthal — GD it./dt. Missione

34. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zugunsten unserer künftigen Chöre

Sonntag, 21. November
Christkönigsonntag

09.30 Schwanden — Eucharistiefeier Kirchenkaffee mit Zertifikatspflicht
11.00 Luchsingen — Eucharistiefeier

Montag, 22. November

18.00 Schwanden — Rosenkranz

Dienstag, 23. November

17.30 Linthal — Rosenkranz
18.00 Linthal — Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. November

10.00 Linthal — Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden — Rosenkranz

1. Adventssonntag

Kollekte für die Universität Freiburg

Samstag, 27. November

17.00 Mitlödi — Eucharistiefeier

Sonntag, 28. November

09.30 Engi — Wortgottesdienst mit Kommunion
11.00 Linthal — Eucharistiefeier
Stiftmesse für: Martin Bruhin
16.00 Schwanden — GD it./dt. Missione

Montag, 29. November

18.00 Schwanden — Rosenkranz

Dienstag, 30. November
Heiliger Andreas, Apostel

09.00 Schwanden — Eucharistiefeier Euch. Anbetung
17.30 Linthal — Rosenkranz

ZU DEN KOLLEKTEN

Kollekte für Kath. Gymnasien im Bistum Chur (6./7.11.)

Diese Schulen geniessen auch über die Konfessionsgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf und sind darauf bedacht nach christlichen Massstäben, verantwortungsvolle Menschen heranzubilden.

Kollekte für Theologiestudierende im Bistum Chur (14.11.)

Dieses Studium ist eine wichtige Grundlage für einen späteren kirchlichen Beruf. Wir sind in der erfreulichen Lage hierfür verschiedene Ausbildungsstätten zu haben.

Kollekte für einen künftigen Chor (21.11.)

Wir würden uns unbedingt wieder ein Chörlein oder eine Lobpreisgruppe im Seelsorgeraum wünschen. Leider haben wir das im Moment aber nicht. Für einen erhofften Chor oder für eine intensivere Pflege der Musik im Seelsorgeraum nehmen wir jetzt schon die Kollekte auf.

Kollekte Universität Freiburg (27./28.11.)

Die Universität Freiburg wurde vor mehr als einem Jahrhundert als „Universität der Schweizer Katholiken" gegründet. Sie unterstützt verschiedene Projekte unter anderem auch die katholische Universitätsseelsorge in Freiburg.

HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab 80 Jahren, die im Monat November ihren hohen Geburtstag feiern werden:

Karl Diethelm, Andrée Ferrari, Heinrich Gnos, Albert Hug, Ida Illien, Arnold Kalberer, Eva Konopka, Sabine Laager, Gertrud Lussi, Orazio Maggiacomo, Agnes Müller, Walter Schriber, Klara Simonetta, Alfons Zahner, Anna-Marie Zimmermann

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen und viel Sonnenschein für die Zukunft.

VERSTORBENE

Der November ist traditionell der Monat welcher am meisten mit der Vergänglichkeit allen Seins konfrontiert.

Der Heilige Hieronymus umschreibt den Heimgang eines Menschen spannenderweise mit recht schönen Worten:

Wir sollen nicht trauern, dass wir einen Menschen verloren haben, sondern dankbar dafür sein, dass wir ihn gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen: Denn wer heimkehrt zum Herrn im Himmel, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist uns nur vorausgegangen.

In der Glaubensgewissheit, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Anfang der Ewigkeit, wollen wir in unserem Seelsorgeraum all jener gedenken, die seit dem letzten Fest Allerheiligen von uns gegangen sind. Nach den Gottesdiensten mit Totengedenken werden die Gräber in Linthal, Betschwanden, Luchsingen und Schwanden besucht und gesegnet.

Verstorben sind seit dem letzten Fest Allerheiligen aus unserer Gemeinschaft:

09.11.20 Romano Cavicchiolo
16.12.20 Viorel Russu
11.11.20 Louis Biehler
11.11.20 Bernhard Strobl
16.11.20 Ursula Hutter-Bach
11.12.20 Robert Gaus-Hartmann
16.12.20 Elena Umberg-Largo
04.01.21 Ernst Gnos
08.01.21 Maria Katharina Decrauzat
19.01.21 Ambrogina Pergher-Ventura
20.01.21 Alexander Müller
24.01.21 Franz Mächler
25.01.21 Vreni Schriber-Hugentobler
22.02.21 Rico Ferrari
28.03.21 Erich Kaufmann
12.04.21 Jakob (Giacomo) Noi
22.04.21 Werner Fischli
25.04.21 Hubert Konopka
30.04.21 Alexander Schmid
05.06.21 Margaritha Vitali-Arnet
06.06.21 Judith Ricetti-Mazza
08.06.21 Ruth Hartl-Weiss
24.06.21 Anna Nievergelt-Beeler
02.07.21 Thomas Zlinder
12.07.21 Niklaus Zemp
31.07.21 May Flor Mayer-Gallares
11.08.21 Lotti Schlegel
13.08.21 Anita Parenti
15.08.21 Karl Baumann
08.09.21 Elzbieta Maria Pekala
09.09.21 Anna Marie Gurtner
04.10.21 Antonio Vitali
11.10.21 Joseph Müller

Zum Paradies mögen Engel dich geleiten, die heiligen Märtyrer dich begrüssen und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem. Die Chöre der Engel mögen dich empfangen, und durch Christus, der für dich gestorben, soll ewiges Leben dich erfreuen.

Aus der Begräbnisliturgie

TAUFEN

Am Samstag, den 16. Oktober 2021 wurde

Amaia Marti

in der Peter und Paul Kapelle, Engi getauft. Willkommen in unserer Gemeinschaft!

MITTEILUNGEN

Versammlungseinladung

Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 12. November 2021 – 20.00 Uhr in der katholischen Kirche Schwanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste
4. Protokoll Kirchgemeinde 13.06.2021
5. Bericht des Präsidenten
6. Mitteilungen
   a) Kirchgemeinde
   b) Seelsorge
   c) Stiftungen
   d) Pfarrblatt
7. Steueranteile der Kapellgemeinden Mitlödi, Engi, Braunwald
8. Investitionen
9. Budget 2022 / Finanzplanung 2023-2025
10. Steuerfuss für das Jahr 2022
11. Anträge
12. Varia

Die Versammlungsunterlagen liegen ab **Freitag, 29. Oktober 2021** in den Kirchen und Kapellen der Kirchgemeinde auf. Sie können ebenfalls beim Sekretariat Schwanden (055 647 30 70) bezogen werden.

Anträge sind schriftlich bis 5. November 2021 an den Präsidenten der Kirchgemeinde Glarus Süd, Sergio Rosa, Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden einzureichen.

Grüne Daumen gesucht!

Für das Jahr 2022 sind eins bis zwei Saaten im Pfarreigarten abzugeben. Wer Interesse an einem Pflanzgarten an der Rütelistrasse 24 in Schwanden für das Jahr 2022, mit Option zur Verlängerung, hat, melde sich schriftlich bis zum 30. November 2021 beim Sekretariat des Seelsorgeraums Glarus Süd.

VERANSTALTUNGEN

Stricken im Pfarreizentrum

Dienstag, 30. November – 13.30 Uhr
Gerne erteilt Luzia Moser nähere Auskunft. Natel: 079 258 71 25

Senioren-Mittagstische

Bitte beachten Sie die Zertifikats-Pflicht bei allen Mittagstischen

Mittwoch, 10. November – 12.00 Uhr
Hotel Tödiblick, Braunwald
Anmeldung bis 19.00 Uhr am Vorabend
055 6653 63 63

Donnerstag, 11. November – 11.30 Uhr
Restaurant Central, Hätzingen
Anmeldung bis 8. November 2021 bei Rosmarie Lehmann – 055 643 16 78

Donnerstag, 11. November – 11.30 Uhr
Restaurant Horgenberg, Mitlödi

Donnerstag 18. November - 11.30 Uhr
Rütihof, Rüti
Anmeldung unter 055 653 13 63

FRIEDENSWALLFAHRT ZU BRUDER KLAUS

Dienstag, 30. November, 18.00 Uhr

Nach der coronabedingten Pause machen wir uns mit gutem Schuhwerk, einer Taschen- oder Stirnlampe ausgerüstet auf ins Flüeli Ranft, um für Frieden in der Familie, in der Pfarrei und auf der ganzen Welt zu beten.

Wir treffen uns wie folgt:
17.30 Uhr: Besammlung und **Abfahrt** beim **Restaurant Hirschen Näfels**
17.40 Uhr: Besammlung **Abfahrt beim SGU Näfels (**für die Teilnehmer aus dem Glarner Hinterland)
17.45 Uhr**:** Besammlung und **Abfahrt** bei der **Pfarrkirche Oberurnen**
18.00 Uhr: Besammlung und A**bfahrt** auf dem **Kirchenplatz Niederurnen**
18.10 Uhr: Abfahrt in **Bilten** beim **Feuerwehrlokal**
19.30 Uhr: Gemeinsamer **Gang in die Ranftschlucht, stilles Gebet** in der unteren Ranftkapelle
20.00 Uhr: **Eucharistiefeier**
21.00 Uhr**: Treffen** auf dem Parkplatz und anschliessend Fahrt zum Hotel Kreuz in Sachseln
21.15 Uhr: **Zusammensein** im Hotel Kreuz
22.00 Uhr: **Rückfahrt**

Organisatorische Hinweise
Essen: auf eigene Kosten
Kosten: Carfahrt Fr. 25.--,
(bitte der Anmeldung beilegen)

WICHTIG: Zertifikatspflicht (Zertifikat plus Ausweis oder ID) im Reisecar und Hotel Kreuz, Sachseln; Maskenpflicht in der Ranftkapelle.

Anmeldeschluss: 24. November
Kath. Pfarramt St. Josef
Ziegelbrückstrasse 15
8867 Niederurnen
Tel. 055 610 26 87

Es würde uns sehr freuen, wenn sich eine stattliche Zahl von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern zum Friedensgebet in den Ranft auf den Weg machen würden.

Kath. Pfarramt, Pfarrer Jörger

ALLERHEILIGEN – Wer will nicht glücklich gepriesen werden?

Mt 5, 1-12a

Die Reihe der «Glückseligpreisungen» (Uta Poplutz) hat ihren Ursprung wohl in Glückwünschen des Alltags.

Bei Matthäus werden diese Glückwünsche in den Heilszusammenhang der kommenden Gottesherrschaft gestellt.

Und wer möchte keine Glückwünsche erhalten oder nicht seliggepriesen werden?

Aber schon in diesen «Glückseligpreisungen» wird die Radikalität der Kontrastbotschaft der Bergpredigt spürbar.

Denn es ist schon merkwürdig, wer hier als glückselig gepriesen wird. Die arm sind vor Gott, die Trauernden, die Sanftmütigen, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, die Barmherzigen, die rein sind im Herzen, die Frieden stiften und verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen.

Damit sind die Grundhaltungen beschrieben, mit denen man sich täglichen Leben wohl kaum in eine starke Position versetzten wird und die einem auf den ersten Blick sicherlich nicht zum Durchsetzen der eigenen Interessen verhelfen werden.

Und ist es nicht naheliegend, aufgrund der eigenen Erfahrungen, die Seligpreisungen eher anders zu formulieren?

Schön blöd, die arm sind vor Gott; denn sie machen sich lächerlich.

Schön blöd, die Trauernden, denn sie zeigen, dass sie schwach sind.

Schön blöd, die Sanftmütigen; denn sie werden leer ausgehen.

Schön blöd, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie vertun ihre Zeit.

Schön blöd, die Barmherzigen; denn sie werden daraus keinen Vorteil ziehen können.

Schön blöd, die rein sind im Herzen; denn sie haben nichts davon.

Schön blöd, die Frieden stiften; denn sie werden sich nicht durchsetzen damit.

Schön blöd, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; statt ihren Verfolgern das Handwerk zu legen.

Mag sein, dass dies für die heutige Gesellschaft und die darin vorfindlichen Erfahrungen realitätsnäher zu sein scheint. Aber es stellt die Kontrastbotschaft der Bergpredigt völlig auf den Kopf. Kann es das sein?

Was will Jesus uns vom Berg sagen?

Diese scheinbar naheliegende Abwehr- und Umformulierungs-Reaktion zu den «Glückseligpreisungen» führt uns auch zur Ausgangsfrage zurück: wem gilt die Bergpredigt?

Adressat der Bergpredigt ist das Volk Gottes, das zur Zeit des Matthäus bereits ein Volk Gottes aus Juden und Heiden geworden ist.

Und bei der Frage, was dies für uns als Kirche bedeutet, antwortet Gerhard Lohfink, dass die Bergpredigt erfüllbar wäre in einer Kirche, «die sich als Volk Gottes, in dem die alles übertreffenden Wunder schon geschehen sind und indem sie immer noch geschehen (vgl. Mt 10,8), auf den Weg der Nachfolge begeben würde».

Das Kontrastprogramm der Bergpredigt ist also nur lebbar als Anspruch in der Gemeinde derer, die sich als Volk Gottes auf dem Weg versteht.

«Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird gross sein im Himmel» heisst es zum Abschluss «Glückseligpreisungen» (Mt 5, 12a).

Damit wird deutlich, dass die Frage der Umsetzbarkeit der mit den «Glückseligpreisungen» verbundenen Grundhaltungen als Anspruch derer zu verstehen ist, die sich gemeinsam vor Gott stehen sehen.

Dies verdeutlicht auch die erste der Preisungen. Mit den «Armen im Geiste» sind wohl nicht die materiell Armen gemeint, sondern es ist eher an eine innere Haltung des Arme-seins vor Gott gedacht.

Die Blätter fallen…

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Dieses Gedicht von Rainer Maria Rilke (1875–1926) ist erfüllt von tiefem Glauben. Der Dichter thematisiert im Bild von den fallenden Blättern im Herbst unser Sterben und unsere Vergänglichkeit.

«Die Blätter fallen» – «wir alle fallen». Sterben bedeutet loslassen, sich fallen lassen in eine Zukunft, die ungewiss ist, die wir mit unserem Wissen nicht benennen können. Nur im Glauben und in der Hoffnung bekennen wir:

«Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.»

Gott ist Geborgenheit und Liebe. Gott lässt uns nicht in ein Nichts fallen, sondern begleitet unser Sterben, nimmt uns an der Hand und führt uns durch den Tod in ein neues Leben. Gerade in diesen Tagen um Allerheiligen, wenn wir an unsere Verstorbenen denken und dabei konfrontiert werden mit unserer eigenen Sterblichkeit, kann uns das Gedicht von Rainer Maria Rilke Trost, Hoffnung und inneren Frieden schenken.

Ein Gottesbild, das guttut. Gott hält unser Fallen unendlich sanft in seinen Händen, sagt uns der Dichter. Damit zeigt er uns ein Gottesbild, das uns Zuversicht schenkt, das uns guttun kann.

Gott ist nicht der Ferne, der Thronende, der Richter, sondern der, der uns sanft hält und uns Halt und Kraft gibt. Gott umfängt uns mit seiner Zärtlichkeit und Liebe, Gott ist wie ein gütiger Vater und eine liebende Mutter. Dieses Bild von Gott zeigt uns auch die folgende Gleichnis Geschichte:

Das Wagnis des Glaubens

Eines Nachts bricht in einem Haus ein Brand aus. Während die Flammen hervorschiessen, stürzen Eltern und Kinder aus dem Haus. Entsetzt sehen sie dem Schauspiel dieses Brandes zu. Plötzlich bemerken sie, dass der Jüngste fehlt, ein fünfjähriger Junge, der sich im Augenblick der Flucht vor Rauch und Flammen fürchtete und in den oberen Stock kletterte. Man schaut einander an. Keine Möglichkeit, sich in etwas hineinzuwagen, das immer mehr zu einem Glutofen wird.

Da öffnet sich oben ein Fenster. Das Kind ruft um Hilfe. Sein Vater sieht es und schreit ihm zu: «Spring!»
Das Kind sieht nur Rauch und Flammen. Es hört aber die Stimme des Vaters und antwortet: «Vater, ich sehe dich nicht!»
Der Vater ruft ihm zu: «Aber ich sehe dich, und das genügt, spring!» Das Kind springt und findet sich heil und gesund in den Armen seines Vaters, der es aufgefangen hat.

Willi Hoffsümmer, Kurzgeschichten 1

Gott ist wie der Vater, der sein Kind auffängt, wenn es voll Vertrauen den Sprung wagt. Auch wenn es dunkel ist um uns, wenn wir unter Schmerz und Krankheit leiden, wenn wir nicht mehr weiterwissen und Gottes Gegenwart nicht spüren, sagt uns Gott mit leiser Stimme: Ich sehe dich, hab Vertrauen, ich lasse dich nicht fallen.

LIED VON TOD UND LEBEN

Wir sind mitten im Leben,
zum Sterben bestimmt,
was da steht, das wird fallen,
der Herr gibt und nimmt.

Wir gehören für immer
dem Herrn, der uns liebt,
was soll uns geschehen,
er nimmt und er gibt

Wir sind mitten im Sterben,
zum Leben bestimmt,
was da fällt, soll erstehen,
er gibt, wenn er nimmt.

Lothar Zenetti

WAS WIR DEN ANDEREN MENSCHEN SCHULDIG BLEIBEN

Immer bleiben wir etwas unseren Mitmenschen schuldig.
So oft vergessen wir anzurufen,
immer haben wir zu wenig gefragt.
Sind zu wenig einfühlsam gewesen,
haben sie zu wenig besucht,
zu wenig Zeit für sie gehabt.
Und dann ist es zu spät,
der Tod war schneller als wir -
und das Gewissen macht uns Vorwurfe...
Wer gleicht unsere Unzulänglichkeit aus?
Gott wird alles ergänzen, ausgleichen ...
ER macht alles gut.

Ilse Pauls

ADRESSEN

Dekanat Glarus

Vizedekan
Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal
055 640 17 75
P. Ljubo Leko, ofm
kath. pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

Seelsorger am Kantonsspital
P. Fidelis Schorer ofm 079 634 88 02
fidelis.schorer@ksgl.ch

Gefängnisseelsorger
P. Ljubo Leko ofm 055 640 17 75
ljubo.leko@bluewin.ch

Kantonaler Katholischer Kirchenrat
Präsident: Dr. Stefan Müller, Näfels
www.kath-glarus.ch

Missione Cattolica Italiana Portuguesa-Española

Zaunstrasse 8, 8750 Glarus

Sekretariat
Mariangela Richiusa 055 640 39 10
glarus@missioni.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag
08.00 – 11.00 Uhr

Missionar
Padre Pierpaolo Lamera 055 640 39 10

Suore Näfels
Suore Näfels: 055 612 28 00

St. Josef Niederurnen

www.kath-glarus.ch
Pfarramt
Ziegelbrückstrasse 15, 8867 Niederurnen
Rita Beeler-Reichmuth 055 610 26 87
pfarramt.niederurnen@bluewin.ch
Öffnungszeiten
Montag/Mittwoch/Donnerstag
09.00 – 11.00 Uhr
Seelsorger
Pfarrer
Gebhard Jörger 055 610 26 87
gebi.joerger@bluewin.ch
Pastorale Mitarbeiterin und Katechetin
Vreni Ziltener-Schuler
pastoralarbeit.niederurnen@bluewin.ch

Religionsunterricht
Astrid Sassi Broder
a.sassibroder.pfarramt@bluewin.ch
Albert Tiefenauer
al.tiefenauer@gmail.com

Pfarreirat
Paul Widmer
widmer_paul@hispeed.ch

Kirchenrat
Präsident
Hugo Fontana-Gurtner 055 650 16 25
h.fontana@bluewin.ch

Hl. Dreifaltigkeit Oberurnen

Pfarramt
Poststrasse 1, 8868 Oberurnen
055 610 17 33

Seelsorger
Pfarrer
Theo Füglistaller 055 610 17 33
theo.fueglistaller@gl.kath.ch

Sakristan
Bruno Kaufmann 055 610 38 38

Kirchenrat
Präsidentin ad interim
Margrit Neeracher

St. Hilarius Näfels

www.pfarrei-naefels.ch
Pfarramt
Denkmalweg 1, 8752 Näfels
Wilma Kaspar-Hug 055 618 55 40
pfarramt@kath-naefels.ch
PC-Konto 87-1946-9
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag 08.00 – 11.30 Uhr
Montag Nachmittag 14.00 – 18.30 Uhr
Di, Do, Fr Nachmittag 14.00 – 17.30 Uhr

Seelsorger
Pfarradministrator
Stanislav Weglarzy 055 618 55 41
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch
Vikar
Dr. Sebastian Thayyil 055 618 55 43
078 735 81 12
sebastian.thayyil@kath-naefels.ch

Seelsorger im AH Letz
Br. René Fuchs ofm

Religionsunterricht
Patricia Jacober 055 610 27 16
Edith Rast 055 610 20 44
Montserrat Rico 078 203 69 16

Kirchenrat
Präsidentin
Daniela Gallati-Landolt

Franziskanerkloster

www.franziskaner.ch
Klosterweg 10, 8752 Näfels
055 612 28 18
naefels@franziskaner.ch
Br. Paul Zahner, Guardian
paul.zahner@franziskaner.ch
Br. Fidelis Schorer, Spitalseelsorger
Br. Michael-Maria Josuran
Br. Benedikt Borer
Br. René Fuchs, Altersheimseelsorger
Br. Josef Fankhauser
Br. Martin Barmettler
Br. Louis Bischof

Dreikönigen Netstal

Pfarramt
Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal
055 640 17 75

Seelsorger
Pfarrer
P. Ljubo Leko ofm
kath. pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

St. Fridolin Glarus

www.sankt-fridolin.ch
Pfarramt
Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus
Brigitte Toscan 055 640 22 77
pfarrei@sankt-fridolin.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag 08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 11.00 Uhr
13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.00 – 11.00 Uhr
13.30 – 16.30 Uhr
Freitag 08.00 – 10.30 Uhr

Seelsorger
Pfarrer
Krzysztof Glowala 055 640 22 77
pfarrer.glowala@sankt-fridolin.ch
Diakon
Markus Niggli 079 323 18 56
markus.niggli@sankt-fridolin.ch

Religionsunterricht
Rita Hug 079 793 23 75
rita.hug@sankt-fridolin.ch
Edith Rast-Hafner 055 610 20 44
Lydia Scherrer 055 644 33 88

Sakristanin/Hauswartin:
Andrea Rhyner 076 504 02 59

Kirchenrat
Präsident
Dr. Fritz Rigendinger 079 283 93 27
fritz.rigendinger@sankt-fridolin.ch

Seelsorgeraum Glarus Süd

www.kathglarussued.ch
Pfarramt
Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden
Gertraud Hunold 055 647 30 70
sekretariat@kathglarussued.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag/Dienstag/Mittwoch/Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr

Seelsorger
Pfarradministrator
Br. Paul Zahner ofm 055 612 28 18
Seelsorgeraumassistent
Dipl.Theol. Christopher Zintel
078 919 00 22
christopher.zintel@kathglarussued.ch

Ich wünsche dir Dankbarkeit für alles, was dir in deinem Leben geschenkt wurde. Gib weiter, was du ohne eigene Verdienste empfangen hast. Lass andere an deinem Glück teilhaben.